

## ETERNA setzt Aufwärtstrend bei erhöhter Profitabilität in 2018 fort

- **Steigerung der Umsatzerlöse im 1. Quartal 2018 um 0,7% auf 25,6 Mio. €**
- **Wachstumstreiber sind weiterhin die eigenkontrollierten Flächen und das Exportgeschäft**
- **Überproportionale Steigerung des EBITDA um 24,1% bei einer EBITDA-Marge von 10,9% spiegelt hohe Profitabilität wider**
- **Free Cashflow mit 2,6 Mio. € deutlich über Vorjahr**

Passau, 11. Juni 2018 – Die ETERNA Mode Holding GmbH, traditionsreicher und innovativer Hemden- und Blusenhersteller mit einer der führenden Hemdenmarken in Deutschland, informiert über die Zwischenergebnisse nach den ersten drei Monaten 2018. Demnach steigerte ETERNA die Umsatzerlöse um 0,7% auf 25,6 Mio. € (Vorjahr: 25,4 Mio. €). Das Inlandsgeschäft verzeichnete zwar einen leichten Rückgang in Höhe von 0,3%, entwickelte sich damit aber besser als der Gesamtmarkt in Deutschland. Wachstumstreiber sind vor allem das Exportgeschäft mit einer Steigerung von 3,0% zum Vorjahr sowie die eigenkontrollierten Flächen. Mit diesen konnte ETERNA ein niedriges zweistelliges Like-for-like-Plus erzielen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte das Unternehmen trotz einem herausfordernden Marktumfeld im ersten Quartal 2018 um 24,1% auf 2,8 Mio. € deutlich steigern (Vorjahr: 2,3 Mio. €). ETERNA verfügt damit weiterhin über eine im Branchenvergleich hohe, zweistellige EBITDA-Marge von 10,9% (Vorjahr: 8,9%). Die überproportionale operative Ergebnisverbesserung wurde vor allem über verbessertes Warenmanagement und niedrigere Abschriften erzielt. Gleichzeitig investierte das Unternehmen in das weitere Wachstum durch gezielte Ausgaben in den Bereichen IT und Marketing.

Henning Gerbaulet, geschäftsführender Gesellschafter der ETERNA Mode Holding GmbH, zeigt sich mit der Entwicklung sehr zufrieden: „Das anhaltende Umsatz- und Ergebniswachstum bestätigen die konsequente Umsetzung unserer ganzheitlichen Strategie. Dies zeigt, dass wir mit dem modernisierten Markenauftritt und der Verjüngung der Kollektionen, insbesondere bei Premium und Slim Fit, am Markt erfolgreich sind. Zugleich trägt unsere Cross-Channel-Wachstumsstrategie maßgeblich zu höheren, erzielten Verkaufspreisen und der Margenverbesserung bei. Weitere Maßnahmen, vor allem zur verstärkten Digitalisierung des Unternehmens, werden uns dabei helfen, zusätzliche Wachstumspotenziale zu erschließen und weiterhin besser als der Markt zu performen.“

Passau, Juni 2018

Kontakt:  
ETERNA Mode Holding GmbH  
Tel. +49 851 98 16-0  
presse@eterna.de

Kontakt Investor Relations:  
Claudius Krause  
Tel. +49 611 205855 28  
krause@cometis.de

Thorben Burbach  
Tel. +49 611 205855 23  
burbach@cometis.de

cometis AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Alle Unterlagen und Bilder  
finden Sie auch unter:  
<http://t1p.de/eternapresse>  
Benutzername: presse  
Passwort: handel

Abdruck bei redaktioneller  
Verwendung honorarfrei.  
Wir bitten um Zusendung eines  
Belegexemplars.

Das Konzernergebnis erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2018 um 2,7 Mio. € und liegt bei -0,7 Mio. €. Im Vorjahr waren Refinanzierungskosten in Höhe von 2,9 Mio. € angefallen und hatten das Konzernergebnis belastet. Zudem ist das Konzernergebnis durch die planmäßige, aber nicht liquiditätswirksame Abschreibung auf den Firmenwert in Höhe von 1,6 Mio. € geprägt, der 2006 im Rahmen eines Leveraged-Buyout angesetzt wurde. Bereinigt um die planmäßige Firmenwertabschreibung resultiert ein positives Konzernergebnis in Höhe von 0,9 Mio. €.

Die liquiden Mittel in Höhe von 8,8 Mio. € per 31.03.2018 liegen um nicht vergleichbare 33,5 Mio. € unter Vorjahr. Der hohe Vorjahresbestand war bedingt durch die erfolgreiche Refinanzierung der Altanleihe. Dieser Effekt gleicht sich durch die Rückzahlung der Altanleihe im Vorjahr wieder aus. Im Zeitraum von Januar 2013 bis Dezember 2017 konnte ETERNA durch eine starke Cash Conversion die Nettoverschuldung um 7,7 Mio. € (-13,2%) reduzieren, was die Schuldendienstfähigkeit von ETERNA belegt. Die Refinanzierung wird sich in den kommenden Quartalen über die günstigeren Konditionen positiv auf das Ergebnis und die Liquidität des Unternehmens auswirken. „Der langfristig reduzierte Kapitaldienst hilft uns bei der weiteren Umsetzung unserer Strategie. So verfügen wir über einen größeren finanziellen Spielraum, um unser Wachstum voranzutreiben“, erklärt Henning Gerbaulet.

Für das laufende Geschäftsjahr 2018 zeigt er sich optimistisch: „Wir stehen gut da, was sich in den positiven Auftragseingängen und dem überproportional verbesserten operativen Ergebnis widerspiegelt. Das intensiviertere Engagement in Vertrieb, Marke und Produkt zahlt sich für ETERNA weiterhin aus. Für das Geschäftsjahr 2018 erwarten wir daher einen erneuten Umsatzrekord mit einem Wachstum im unteren einstelligen Prozentbereich sowie einer leicht verbesserten Ergebnisentwicklung und damit erneut mit einer Performance über dem Schnitt des Gesamtmarktes.“

Weitere Informationen zu den 3-Monatszahlen sind als Financial Factsheet auf der Unternehmenswebsite <http://unternehmen.eterna.de> im Bereich „Anleihe“ verfügbar.

#### Die ETERNA Mode Holding GmbH

ETERNA steht seit 1863 für modisch aktuelle Hemden und Blusen, die höchste Qualitätskriterien erfüllen. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Europa, insbesondere im eigenen Betrieb in der Slowakei. Der Konzern beschäftigt ca. 1.110 Mitarbeiter, davon ca. 700 im eigenen Fertigungsbetrieb in Banovce Slowakei (EU). Das Passauer Traditionsunternehmen ist seit 2000 ÖkoTex Standard 100plus (Made in Green) zertifiziert. Als weltweit erster Hemden- und Blusenhersteller gewährleistet ETERNA damit die Nachhaltigkeit in der Prozesskette und im Produktportfolio. Seit Herbst 2015 geht ETERNA noch einen Schritt weiter und legt die Produktionsketten der Hemden und Blusen offen. Mit dem eigenen Siegel GOOD SHIRT verspricht ETERNA nicht nur Fairness und Nachhaltigkeit, sondern macht dies auch für jedermann nachvollziehbar. 2017 wurden mehr als 4 Millionen Hemden, Blusen, Krawatten und Accessoires verkauft. Europaweit beliefert der zur Investorengruppe Quadriga Capital gehörende Fashion-Anbieter etwa 5.000 Partner-POS und betreibt 53 eigene Retail-Stores. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henning Gerbaulet.